



## NIEDERSCHRIFT

Über die 2. Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Kultur  
am Mittwoch, 22.06.2016,  
im Rathaus, Sitzungssaal, Mühlstraße 40, 65396 Walluf

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 20:30 Uhr

### **Anwesenheiten**

Seidl, Lieselotte	Ausschussvorsitzende
Bauer, Anna Luisa	stellv. Ausschussvorsitzende
Dr. Reuter, Richard	stellv. Ausschussmitglied
Beul, Carsten	Ausschussmitglied
Braun, Geelke	Ausschussmitglied
Kruse-Lage, Ulrike	Ausschussmitglied
Staats, Katharina	Ausschussmitglied

#### Entschuldigt:

Rust, Susanne	Ausschussmitglied
---------------	-------------------

#### Gemeindevorstand:

Kohl, Manfred	Bürgermeister
---------------	---------------

#### Verwaltung:

Fuchs, Giuliana	stellvertr. Schriftführerin
Winkens-Sack, Marianne	stellvertr. Schriftführerin

#### Gäste:

## **Tagesordnung**

1. Sozialbetreuung der Asylbewerber/innen in Walluf (VL-35/2016)
2. Weiterbetrieb eines Seniorenbüros in Walluf (VL-36/2016)
3. Mitteilungen

## Sitzungsverlauf

Die Vorsitzende, Frau Lieselotte Seidl, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift der 1. Sitzung vom 28. April 2016 wird genehmigt.

1.	<b>Sozialbetreuung der Asylbewerber/innen in Walluf</b>	<b>VL-35/2016</b>
----	---	-------------------

### Beschluss:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

FRESKO e. V., Verein für Bildungs- und Kulturarbeit, Rheinstraße 36, 65185 Wiesbaden wird in der Zeit vom 01.08.2016 bis 31.12.2016 mit der Sozialbetreuung der in Walluf lebenden Asylbewerber/innen, soweit diese nicht ehrenamtlich betreut werden, im Umfang von 20 Wochenstunden beauftragt.

Die Kosten hierfür belaufen sich auf 14.750 Euro. Dieser Betrag wird außerplanmäßig zur Verfügung stellt.

### Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

2.	<b>Weiterbetrieb eines Seniorenbüros in Walluf</b>	<b>VL-36/2016</b>
----	--	-------------------

### Beschluss:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Die Gemeinde Walluf betreibt in der Zeit vom 01.10.2016 bis 31.12.2020 in Zusammenarbeit mit der Stadt Eltville am Rhein das eingerichtete Seniorenbüro in den Räumen der Begegnungsstätte des Seniorenzentrums Walluf im Umfang von 3 Wochenstunden weiter

2. Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, auf dieser Basis eine entsprechende Vereinbarung mit der Stadt Eltville am Rhein zu schließen.

3. Die zum Weiterbetrieb des Seniorenbüros notwendigen Kosten in Höhe von 1.420 Euro für das Haushaltsjahr 2016 bzw. 5.130 Euro ab dem Haushaltsjahr 2017 werden zur Verfügung gestellt.

### Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

3.	<b>Mitteilungen</b>
----	---------------------

### **Umgestaltungsvorschläge Villa Regenbogen**

Im vergangenen Jahr hatte sich der Ausschuss FSK in 2 Sitzungen mit Vorschlägen des Elternbeirates der KITA Villa Regenbogen für die Umgestaltung des Außengeländes und der Turnhalle der KITA befasst.

In der Sitzung vom 01.07.15 hatte der FSK folgenden einstimmigen Beschlussvorschlag für die Gemeindevertretung gefasst:

*„Im Interesse einer zeitnahen Umsetzung der Umgestaltungsvorschläge wird der Gemeindevertretung empfohlen, für Umgestaltungsmaßnahmen im Bereich des Turnraumes und des Außengeländes der KITA Villa Regenbogen einen Betrag in Höhe von 25.000 € bereitzustellen. Damit soll sichergestellt werden, dass in diesem Jahr noch mit Maßnahmen zur Umgestaltung des Außengeländes begonnen werden kann.“*

Die Gemeindevertretung hat dankenswerter Weise außerplanmäßige Mittel für die Turnhalle in Höhe von € 5.000.- und für die Außenanlage Mittel in Höhe von € 20.000.- bereitgestellt.

Eine Fachfirma hat dann den Auftrag für die Lieferung der Multifunktions-Spielanlage „Multi-kdi“ und die Erstellung eines Erdhügels erhalten. Die Gesamtkosten für die Umgestaltung des Außengeländes hätten sich auf rund 19.750 € belaufen. Die Umbauarbeiten sind abgeschlossen und das umgestaltete Außengelände wurde am 08.06.16 an die Kinder und die Einrichtung übergeben.

### **Fairer Handel in Walluf auch nach außen deutlich erkennbar**

#### **Hinweisschilder an den Ortseingängen weisen auf Fairtrade- Gemeinde Walluf hin**

Um nach außen hin noch deutlicher zu machen, dass Walluf Fairtrade-Gemeinde ist, habe sich die Steuerungsgruppe im vergangenen Jahr mit einem Antrag an die Gemeinde gewandt. Ziel dieses Antrages sei insbesondere gewesen, dass an den Ortseingängen Schilder aufgestellt werden sollten, die ausdrücklich auf den Status der Gemeinde Walluf als Fairtrade-Gemeinde aufmerksam machen sollen. Die Gemeindevertretung habe diesem Antrag der Steuerungsgruppe mit breiter Mehrheit zugestimmt.

Entworfen worden seien diese Schilder vom Mitglied der Steuerungsgruppe, Herrn Herbert Ujma, dem es an dieser Stelle ausdrücklich zu danken gelte. Nach Fertigstellung wurden diese Schilder im Mai 2016 aufgestellt worden.

### **Spendenübergabe des Oberwallufer Carnevalvereins für die Unterstützung von Flüchtlingen**

Im Rahmen eines Pressetermins übergab am 08.06.2016 der 1. Vorsitzende des Oberwallufer Carnevalvereins (OCV) eine zweckgebundene Spende für in Walluf lebende Asylbewerberinnen und Asylbewerber. Im Vorfeld der Karnevalskampagne 2015/2016 war der OCV auf die Idee gekommen, von jeder verkauften Eintrittskarte einen Betrag in Höhe von 1 € für diesen Zweck zu spenden. Auf diese Art und Weise ist ein stolzer Spendenbetrag in Höhe von **666 €** zusammengekommen.

Dem Wunsch des OCV entsprechend werde diese zweckgebundene Spende für integrative Maßnahmen, wie zum Beispiel für Deutschunterricht oder vergleichbare Maßnahmen eingesetzt.

### **Richtfest Neubau KITA**

Die Bauarbeiten kommen voran und es ist angedacht im Juli, voraussichtlich am Donnerstag, den 21.07.16 ein Richtfest im kleinen Rahmen zu feiern.

Walluf, den 23.06.2016

Ausschussvorsitzende

Lieselotte Seidl

Schriftführerin

M. Winkens-Sack

## Auswertungen Kostenstellen Asylhilfe 2014 bis

### Berechnung KOSTENSTELLE: 31321100..31321900

Nr.	Beschreibung	Jahres ergebnis 2014	Jahres ergebnis 2015	Jahres ergebnis 2016	Ansatz Vorjahr 2016
<b>Zusammenfassung nach Sachkonten:</b>					
5428001	Erträge Spendengelder Asylhilfe	-430,94	-7.701,79	0,00	0,00
5482002	Kostenerstattung wg. Hilfe f. Asylsuchende	-20.780,00	-83.130,00	0,00	-543.200,00
	<b>Zwischensumme Erträge:</b>	<b>-21.210,94</b>	<b>-90.831,79</b>	<b>0,00</b>	<b>-543.200,00</b>
6051000	Strom	225,00	6.958,28	6.855,00	32.000,00
6052000	Gas	0,00	5.010,76	832,00	21.000,00
6055000	Treibstoffe	141,23	39,87	0,00	0,00
6056000	Wasser	203,14	1.582,21	760,00	8.150,00
6057000	Abwasser	156,20	606,40	576,00	5.450,00
6057001	Niederschlagswasser	0,00	121,30	284,00	750,00
6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	22.017,78	6.911,33	13.609,87	52.200,00
6061008	Unterhaltung Marktstraße 18	0,00	103,21	0,00	2.500,00
6061019	Unterhaltung Mühlstr. 38	0,00	12.559,75	50,79	4.594,00
6061022	Unterhaltung Joh.brunnenstr.1	0,00	24,18	3.274,66	7.000,00
6061023	Unterhaltung Mühlstr. 26	0,00	0,00	798,68	0,00
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	11.203,39	2.451,20	3.434,94	2.200,00
6131001	Aufwand für Erfrischungsgelder	158,70	0,00	2.400,00	37.805,00
6161001	Instandh. Mietshäuser etc. Abrg. HAUSVERWALTUNG	57.508,45	2.400,00	0,00	0,00
6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	145,68	66,04	0,00	0,00
6171004	Containerkosten/Deponiegebühren Baubetriebshof	127,05	0,00	0,00	0,00
6173000	Fremdreinigung	223,13	77,45	0,00	0,00
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	0,00	4.285,25	6.705,87	18.000,00
6201001	Leistungsentgelt Beschäftigte	0,00	33,54	0,00	0,00
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	0,00	860,38	1.355,67	0,00
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	0,00	345,49	538,74	0,00
6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	9,94	0,00	0,00	30,00
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	34,00	0,00	0,00	136,00
6701003	Aufwand für Mieten	4.806,29	29.118,00	52.166,40	358.815,00
6730000	Gebühren	-64,75	868,50	1.162,80	2.950,00
6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	0,00	344,75	0,00	0,00
6810000	Aufw. für Zeitungen, Fachliteratur, Druckschriften	0,00	34,99	207,47	0,00
6850000	Reisekosten	0,00	38,25	52,00	0,00
6869000	sonst. Aufwendungen für Repräsentation	0,00	543,46	25,93	0,00
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	0,00	25,00	0,00	0,00
6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	0,00	1.454,32	748,70	4.120,00
7020000	Grundsteuer	0,00	0,00	147,86	0,00
7171000	sonstige Erstattungen an das Land	0,00	250,00	0,00	0,00
7178000	sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	0,00	0,00	266,01	0,00
7252010	Leistungen nach AsylBIG an nat.Pers.innerh.Eintr.	355,32	1.769,15	320,25	1.150,00
	<b>Zwischensumme Aufwendungen:</b>	<b>97.250,55</b>	<b>78.883,06</b>	<b>96.573,64</b>	<b>558.850,00</b>
	<b>Saldo:</b>	<b>76.039,61</b>	<b>-11.948,73</b>	<b>96.573,64</b>	<b>15.650,00</b>

In den vorläufigen Jahresergebnissen von 2015 und 2016 fehlen noch die Abschreibungen auf Ausstattungen und im Jahr 2015 und 2016 erworbene Gebäude. Diese werden nach Abschluss der Maßnahme aktiviert. (Siehe hierzu auch das Übersichtsblatt der Investitionen). Danach können die Abschreibungen entsprechend gebucht werden.